

## Gedanken zum Maibeginn

Seit gestern habe ich mir Dividendenkalender und Kursverläufe im Depot nochmal angeschaut und mir für nächste Woche zwei Nachkäufe vorgenommen:

### 1. [Anhui Conch Cement](#)

Aktien-Ratings zu ANHUI CONCH CEMENT ⓘ Werbung *the*Screener

Fundamentalanalyse		
Revidierte Gewinnprognose	↑ = ☆	Positive Analystenhaltung seit 02.03.2021
Bewertung	↑ = ☆	Stark unterbewertet
Mittelfristiger Markttrend	↓ = ☆	Negative Tendenz seit dem 13.04.2021
Rel. 4 Wochen Performance	-7,19% = ☆	Unter Druck (vs. HANGSENG)
KGV	5,91	Erwartetes KGV für 2023
G/PE	1,48	+39,47% Abschlag relativ zur Wachstumserwartung
Dividenden-Rendite	+5,56%	Dividende durch Gewinn gut gedeckt!
Langfristiges Wachstum	+3,23%	Wachstum heute bis 2023 p.a.
Marktkapitalisierung in Mrd. USD	38,01	Grosser Marktwert
Anzahl der Analysen	20	Starkes Analysteninteresse
Chance (Gesamt)	☆☆☆☆	

Quelle: <https://www.onvista.de/aktien/ANHUI-CONCH-CEMENT-Aktie-CNE1000001W2>

Hier hat der Kurs seit meinem Einstieg um über 16% nachgegeben, obwohl der Wert weiterhin fundamental in Ordnung und die Dividende gut gedeckt zu sein scheint (s. Abb.).

Die Aktie wird ab dem 1. Juni 2021 ex-Dividende notieren; Zahltag ist der 24. Juni 2021.

Durch das Aufstocken werde ich hier den Zielbestand erreichen und damit hoffentlich auch die angestrebte Dividendenausschüttung pro Jahr.

Das Wachstum wird in den kommenden Jahren moderat ausfallen, worauf auch [SimplyWallSt](#) ausdrücklich Bezug nimmt. Doch da ich eh vorhabe, den Titel möglichst ewig im Depot liegen zu lassen und überzeugt bin, daß dieses Unternehmen langfristig seinen Weg weiter machen wird, hindert mich das nicht an der Entscheidung zum Nachkauf.

Limit-Order ist bereits erteilt und wird hoffentlich Montag früh ausgeführt.

## 2. [Times China Holdings](#)

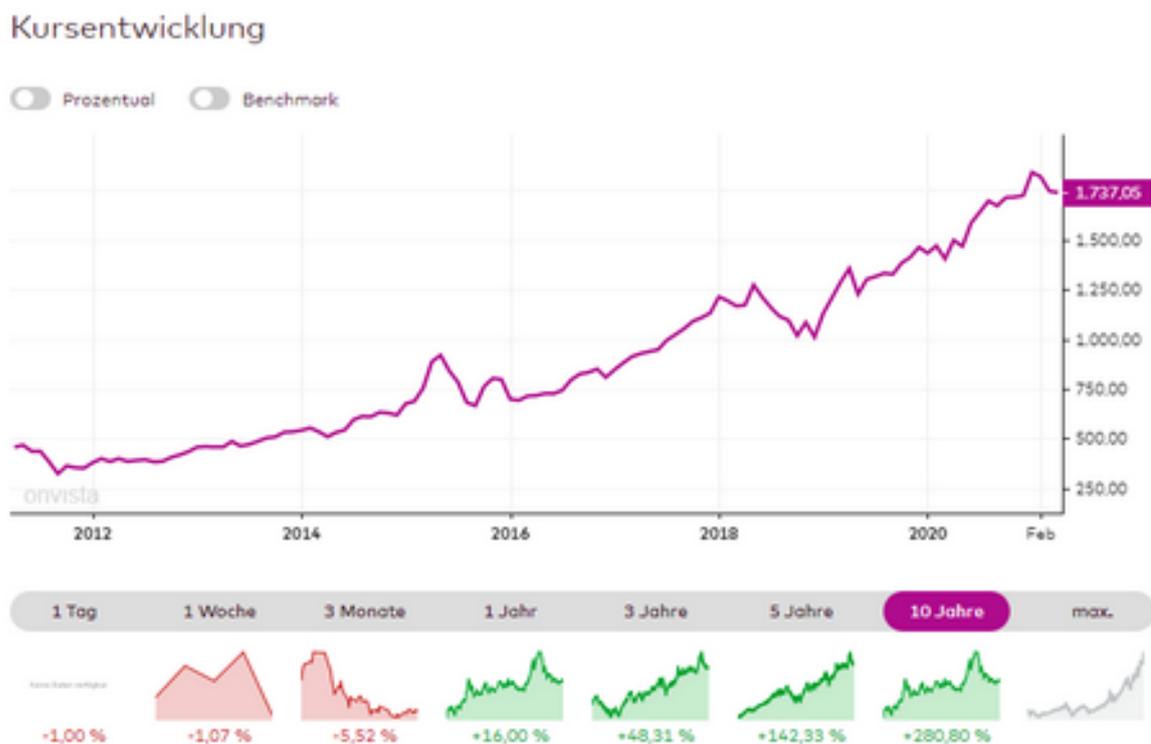
Hier hat der Kurs seit meinem Einstieg um über 11% nachgegeben. Das [Rating](#) auf dem Marketscreener empfinde ich aber weiterhin als motivierend.

Die Aktie wird ab dem 25. Mai 2021 ex-Dividende notieren; Zahltag ist der 2. Juli 2021.

Auch hier wird mit dem Nachkauf der Zielbestand erreicht, wobei die ursprünglich mal angestrebten Dividendenerträge sich sogar verdoppeln (sollen).

Mein Cash fällt durch diese beiden Nachkäufe unter den angestrebten Mindestbestand, aber da ich vorhabe, noch meine Anteile am UBS-Fonds [China Opportunities](#) zu verkaufen, sobald sie wieder mit (mindestens) 5% im Plus stehen, nehme ich das in Kauf.

Mir schwant nämlich, daß dieser Fonds aktuell nur korrigiert. IMO werden diese Anteile wieder steigen, wenn der Chartverlauf sich fortsetzen sollte wie bisher – und da die chinesische Wirtschaft auf Erholungskurs ist, sehe ich keinen Grund, warum er eben dies **nicht** tun sollte:



Quelle:

<https://www.onvista.de/fonds/UBS-LUX-EQUITY-FUND-CHINA-OPPORTUNITY-USD-P-ACC-Fonds-LU0067412154>

Auch bei [China Overseas Land & Investment](#) hat der Kurs seit meinem Einstieg um über 10% nachgegeben. Doch dieser Titel wird erst ab 24. Juni 2021 ex-Dividende notieren (Zahltag: 24.6.) und noch mehr kompensieren möchte ich meine Barbestandsziele nicht, daher halte ich hier jetzt erst mal noch die Füße still und hoffe, daß die Abwärtsbewegung sich bis Anfang Juni noch etwas fortsetzen wird, so daß das Nachlegen umso mehr lohnt bis dahin.

Ein Nachkauf drängt sich hier auch deshalb nicht auf, weil die jährliche Zieldividende hier bereits erreicht sein dürfte und auch der Abstand zwischen Depot- und Zielbestand relativ klein ist. Sollte der Kurs aber noch heftiger nachgeben, würde ich hier gern meinen Durchschnittskaufkurs mitteln.

Bei der [Vistry Group](#) wiederum liege ich noch ca. 50% von der angestrebten Dividendenrendite entfernt. Nachträglich gesehen war ich hier beim Einstieg leider zu zögerlich; seither hat der Kurs um über 48% angezogen und jetzt ist er mir fürs Nachlegen zu hoch. Die Aktie notiert seit dem 25. März 2021 ex-Dividende; Zahltag ist am 21. Mai.

Im Herbst gibt es dann noch eine zweite Ausschüttung. Könnte mir allerdings vorstellen, daß das Unternehmen seine Dividende im Lauf der Zeit noch erhöht; Vistry Group hat eine Restrukturierung hinter sich (u.a. Zusammenschluß Bovis mit GallifordTry), die mittlerweile aber über die Bühne sein dürfte.

Was weiterhin fuchst ist der negative Kursverlauf bei meinem „Klumpen“, [China Water Affairs](#). Aber ich halte weiter durch und sitze das aus, denn wie u.a. nachstehender Abbildung entnehmbar, ist die Dividende auch hier gut gedeckt und bis 2023 steht noch ein ordentliches Wachstum an:

Quelle:

<https://www.onvista.de/aktien/CHINA-WATER-AFFAIRS-GROUP-LTD-Aktie-BMG210901242>

Aktien-Ratings zu CHINA WATER AFFAIRS GROUP LTD. ! Werbung **theScreener**

Fundamentalanalyse		
Revidierte Gewinnprognose	👉 = ☆	Analysten neutral, zuvor negativ (seit 19.02.2021)
Bewertung	👈 = ☆	Leicht unterbewertet
Mittelfristiger Markttrend	👉 = ☆	Neutrale Tendenz, zuvor jedoch (seit dem 16.03.2021) positiv
Rel. 4 Wochen Performance	-2,14% = ☆	Unter Druck (vs. HANGSENG)
KGV	4,66	Erwartetes KGV für 2023
G/PE	3,17	Hoher Abschlag zur Wachstumsenerwartung basiert auf einer Ausnahmesituation
Dividenden-Rendite	+5,59%	Dividende durch Gewinn gut gedeckt
Langfristiges Wachstum	+9,21%	Wachstum heute bis 2023 p.a.
Marktkapitalisierung in Mrd. USD	1,27	Kleiner Marktwert
Anzahl der Analysen	3	Nur von wenigen Analysten verfolgt
Chance (Gesamt)	☆☆☆☆	

## Aktien ohne Dividende

Kurz vor der Jahreshauptversammlung Ende Mai ist [Berkshire Hathaway](#) ordentlich angestiegen; bin kurz davor, mein zuletzt im Kopf gesetztes Kursziel von €230 zu erreichen damit, erhöhe aber gedanklich bereits auf €250 bis Ende 2021. Fazit: Ich HALTE.

Auch [Mountain Province Diamonds](#) hat sich diese Woche wieder etwas erholt; ich HALTE.

[Poxel S.A.](#) dümpelt weiter vor sich hin. Angesichts der bald anstehenden Vermarktung des Diabetes-Medikamentes Imeglimin in Asien lautet mein Fazit auch hier weiterhin: HALTEN.

Und dann ist da noch meine russische Wachstumsperele: [Yandex](#). Genauer: Das, was nach meiner Gewinnmitnahme im Februar 2021 im Depot noch davon übrig ist. Doch der reduzierte Bestand ist immer noch groß genug, mit seinem 92%igen Kursplus die Depotperformance spürbar zu beeinflussen. Weiterhin gilt der Titel als „stark unterbewertet“, wie u.a. [diesem Onvista-Rating](#) zu entnehmen ist. Fazit: Ich HALTE.

## Ausblick

In den kommenden drei Monaten müßte ich laut [DivvyDiary](#) laufende Dividenden erhalten, die zumindest schon mal einen der beiden für nächste Woche geplanten Nachkäufe wettmachen – selbst wenn ich die im Dividendenkalender unberücksichtigte Kapitalertragssteuer samt Soli beherzige. Hinzu kommen laufende Ersparnisse, auch wenn deren Cashanteil jetzt geringer ausfallen wird, nachdem die Sparpläne fürs Zweitdepot ab Mitte Mai anlaufen werden.

Bis Juli sind darüber hinaus aber auch keine weiteren Nachkäufe mehr geplant, so daß der Barbestand bis dahin wieder die gewünschte Zielhöhe erreichen wird.

Ein Blick auf die Kursstände in der Watchlist zeigt zudem, daß Neukäufe momentan keine Option sind. Der Barbestand ist für Schnäppchenkäufe im Fall eines Crashes gedacht und selbst wenn bis Juli so ein Schwarzer Freitag kommen sollte (vorhersagen läßt sich sowas ja nie), so würde ich danach eh erst mal noch eine Zeitlang die Bodenbildung abwarten, ehe ich mit denen tatsächlich loslege. In 2020 beging ich den Fehler, eben dies nicht zu tun und so stehe ich beispielsweise mit der [Royal Dutch Shell B](#) immer noch etwas im Minus – wobei die Dividenden dies allerdings langsam, aber sicher auszugleichen begonnen haben.

Auch sonst bin ich recht bullish in Sachen Ölmärkte fürs laufende Jahrzehnt. Obwohl mittlerweile mehr und mehr erneuerbare Energieversorgung angesagt ist, wird auch das schwarze Gold weiterhin gebraucht, um den Weltmarktbedarf zu decken. Im übrigen hat Shell aber eh längst vor, bis 2030 Weltmarktführer bei klimaneutralem, elektrischen Strom zu werden: <https://www.businessinsider.nl/shell-grootste-stroombedrijf-2030/> (Sprache: NL) und bleibt insofern auch langfristig eine interessante Depotkandidatin.

Sollte der Kurs von Shell sich erholen, habe ich mir aber vorgenommen, die Hälfte des Bestandes abzustoßen und stattdessen noch einen anderen dividendenstarken Versorger hinzuzunehmen, um die Diversifikation im Depot zu verbessern.